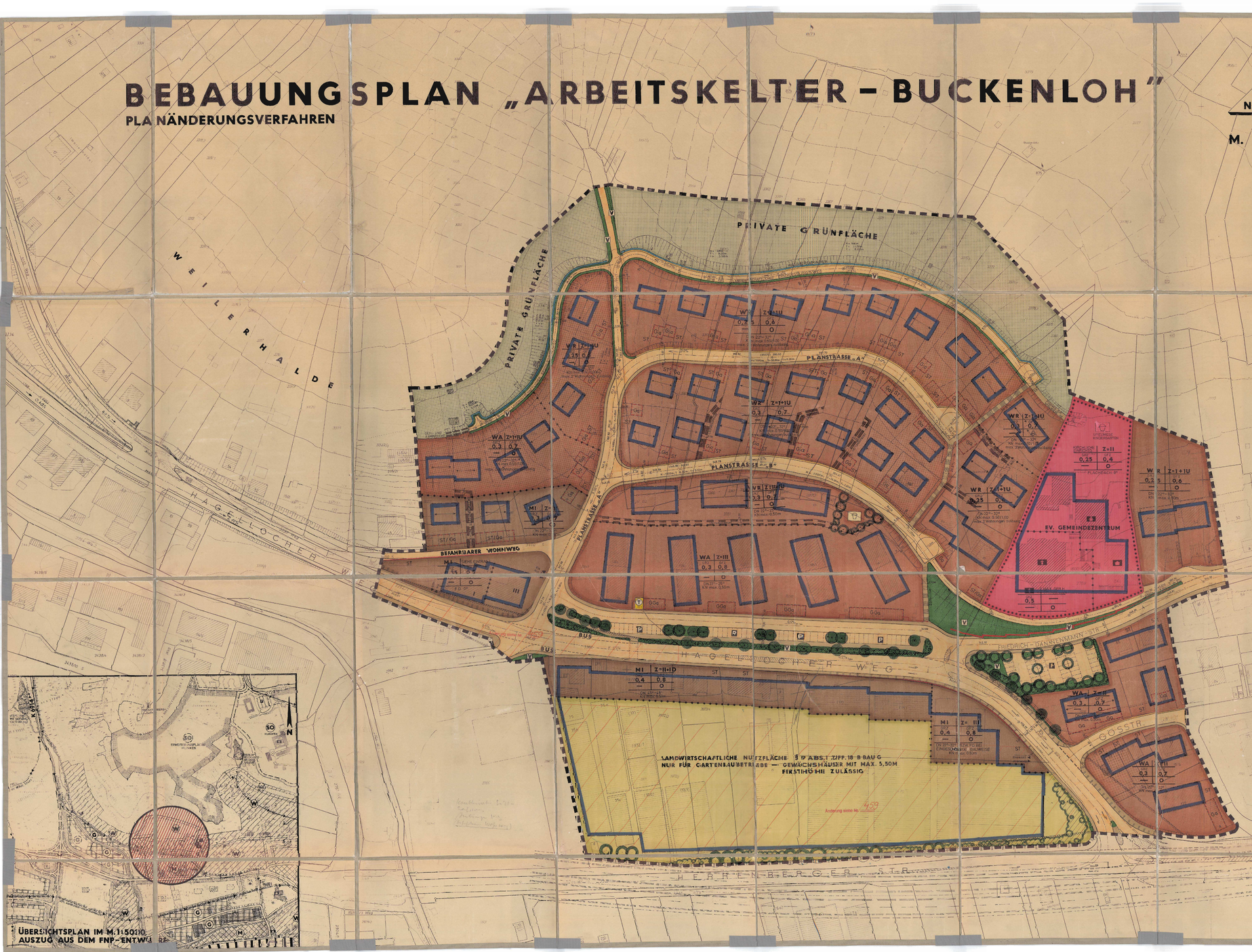
BEBAUUNGSPLAN „ARBEITSKELTER – BUCKENLOH"

PLANÄNDERUNGSVERFAHREN

NORDEN

M. 1:500



ÜBERSICHTSPLAN IM M. 1:5000
AUSZUG AUS DEM FNP-ENTWURF

ZEICHENERKLÄRUNG

- WR REINES WOHNGEBIET
- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- MI MISCHGEBIET
- GEMEINBEDARFSFLÄCHE
- PRIVATE GRÜNFLÄCHE / LANDWIRTSCHAFTLICHE NUTZFLÄCHE
- STRASSENFLÄCHEN
- GEHWEGFLÄCHEN
- V ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE / VERKEHRSGRÜN
- GG / ST GARAGEN / STELLPLÄTZE / STELLPLATZHINWEIS
- P ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE
- SICHTFLÄCHEN (VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKE) ANPFLANZUNGEN UND EINFRIEDUNGEN MAX. 0,70M HOCH
- ZUFAHRTSVERBOT BZW. AUSFAHRTSVERBOT
- BINDUNG FÜR DIE ERALTUNG VON EINZELBAUMEN UND BÜSCHGRUPPEN
- PFLANZGEBOT FÜR BAUM UND BUSCHGRUPPEN
- T TRAFOSTATION
- PRIVATER KINDERSPIELPLATZ
- BÖSCHUNGEN
- STÜTZMAUER
- GEH – FAHR – UND LEITUNGSRECHT
- BAUGEBIET / GRUNDFLÄCHENZAHL / BAUMASSENZAHL | ZAHL D. VOLLGESCHOSSE / GESCHOSSFLÄCHENZAHL / BAUWEISE — NUTZUNGSSCHABLONE
- U UNTERGESCHOSS
- o/e OFFENE BAUWEISE / NUR DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
- DN DACHNEIGUNG
- KN KNIESTOCK
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- FIRSTRICHTUNG
- BAUGRENZE
- GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES

VERFAHRENSVERMERKE:

1. AUFSTELLUNGSBESCHLUSS:
Die Aufstellung des Bebauungsplanes wurde am 28. November 1977 gemäß § 2 Abs. 1 Bundesbaugesetz (BBauGB) in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. S. 2221) vom Gemeinderat der Universitätsstadt Tübingen beschlossen und am 20. Februar 1978 öffentlich bekanntgemacht.

2. BURGERBETEILIGUNG
Die Burgerbeteiligung erfolgte gem. § 2a Abs. 1 BBauG am 23. Februar 1978 bzw. in der Zeit vom 24. Februar 1978 bis 10. März 1978.

3. AUSLEGUNGSBESCHLUSS:
Der Gemeinderat hat am 17. April 1978 den Bebauungsplan mit Entwurf und dessen öffentliche Auslegung beschlossen.

4. OFFENTLICHE AUSLEGUNG:
Der Bebauungsplanentwurf mit Begründung hat vom 4. Oktober 1978 bis 6. NOVEMBER 1978 im Tübingen öffentlich ausgelegen.

5. SATZUNGSBESCHLUSS:
Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG vom Gemeinderat der Universitätsstadt Tübingen am 22. Januar 1979 als Satzung beschlossen.

6. GENEHMIGUNG:
Der Bebauungsplan wurde durch Erlaß des Reg. Präs. Tübingen gemäß § 11 BBauG am 2. Mai 1979 mit Erlaß Nr. 13-4300/52-103879 genehmigt.

7. INKRAFTTRETEN:
Die Genehmigung des Bebauungsplanes wurde am 21. Mai 1979 gemäß § 12 BBauG ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

UNIVERSITÄTSSTADT TÜBINGEN

BEBAUUNGSPLAN PLANÄNDERUNGSVERFAHREN
„ARBEITSKELTER – BUCKENLOH"

TÜBINGEN, DEN 10. APRIL 1978
BÜRGERMEISTERAMT
MIT ÄNDERUNGEN LAUT GEMEINDERATSBESCHLUSS VOM 22. JANUAR 1979
BÜRGERMEISTER

357

STADTPLANUNGSAMT
STADTBAUDIREKTOR

TIEFBAUAMT
STADTBAUDIREKTOR

STADTMESSUNGSAMT
STADTVERMESSUNGSDIREKTOR

Achtung:
Alle Höhenangaben sind Tübinger Höhen